

Liebe Mitglieder und Freunde der GPM,

seit dem 01. Januar 2009 gelten **neue DIN-Normen für das Projektmanagement**. Die GPM, speziell die GPM Fachgruppe „PM-Normen“, war von Anfang an stark in die Neufassung der Normen involviert. Im heutigen Newsletter erfahren Sie, was sich in den deutschen Projektmanagement-Standards geändert hat.

Um das Überschreiten von Grenzen, auch von Standards, geht es seit jeher bei der interPM. Über verschiedene Disziplinen hinweg werden hier neue Wege im Projektmanagement gesucht. Das **Programm zur interPM 2009** mit dem Leitthema „Projekte als Kulturerlebnis“ steht nun fest und kann auf der neuen Tagungswebsite www.interpm.de eingesehen werden.

Wir sind unglaublich stolz, dass David Plouffe, der erfolgreiche **Wahlkampfleiter von Barack Obama** für die Präsidentschaftswahlen 2008, eine Keynote-Speech beim **PM Forum** halten wird. Dieser Wahlkampf war im letzten Jahr das wohl meistbeachtete Projekt der Welt und hat international viele Sympathien erhalten. David Plouffe hat neue Methoden in die moderne Wahlkampfführung eingeführt. Damit gelang es, die Massen zu mobilisieren, um das Ziel, „Change“, also gesellschaftlichen Wandel, zu erreichen. Ich freue mich darauf, seine Erfahrungen und Ansätze kennenzulernen und von ihnen zu lernen.

Herzliche Grüße
Andreas Frick

Vorstandsvorsitzender
GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V.

Events

PM Forum 2009

„Die Kunst des Projektmanagements. Inspiriert durch den Wandel“ vom 14.-15.10.2009 in Berlin

Call for Papers läuft nur noch bis zum 28. Februar! Wahlkampfleiter von Barack Obama hält Keynote!

Unter dem Motto „Die Kunst des Projektmanagements. Inspiriert durch den Wandel“ findet im Oktober das PM Forum 2009 statt. Zum 30-jährigen Jubiläum der GPM erwarten wir in Berlin am Alexanderplatz eine sehr gut besuchte Veranstaltung. In 50 Vorträgen und 6 Keynotes sollen die besten Beiträge um die Themen Wandel und Projektmanagement zum Zuge kommen. Besonders gefragt sind Berichte von Praktikern und wie sie ihren Projektmanagement-Alltag gestaltet und gemeistert haben. Nutzen Sie die Chance und reichen Sie einen Beitrag für das PM Forum ein bzw. sprechen Sie Projektpraktiker an, sich am CfP zu beteiligen. Alle Informationen zur Einreichung finden Sie hier: www.pm-forum.de/Programm. Bis zum 28. Februar sind Einreichungen möglich!

Übrigens: Die GPM hat bereits hochrangige Keynote-Speaker gewonnen, um dem PM Forum 2009 den notwendigen Glamour zu geben:

David Plouffe, der Wahlkampfleiter von Barack Obama im Präsidentschaftswahlkampf 2008, wird über Satellit zu den Teilnehmern des PM Forums sprechen und erzählen, wie es ihm gelungen ist, das Projekt Präsidentschaftswahlkampf zu entwickeln und zur Erfolgsstory des Jahres zu machen.

Gunter Dueck, Business Leader Dynamic Infrastructure der IBM wird darüber berichten, wie er bei der IBM viele Projekte mit einem Ziel managt.

Dr. Jürgen Schloss von der Siemens AG wird zum Thema „Globale Herausforderungen an das Projektmanagement bei der Siemens AG“ sprechen.

Übrigens: im Vorfeld des PM Forums findet vom 11.-13. Oktober ebenfalls in Berlin die International Research Network on Organizing Projects (IRNOP Konferenz) unter der Ägide von Prof. Gemünden statt. Die IRNOP ist die größte internationale Wissenschafts-Konferenz im Projektmanagement und findet im 2-jährigen Turnus statt (<http://www.irnop2009.org/>). Die GPM ist offizieller Sponsor der IRNOP. Im Stream „Trends im Projektmanagement“ wird der Projektleiter der IRNOP die Ergebnisse der IRNOP auf dem PM Forum 2009 vorstellen. Außerdem arbeiten wir daran, Koryphäen des internationalen PM als Sprecher für diesen Stream zu gewinnen. Wir halten Sie informiert!

Freuen Sie sich auf ein phantastisches PM Forum 2009!

interPM 2009 „Projekte als Kulturerlebnis“: Programm online, Anmeldungen möglich

Unter dem Motto „Projekte als Kulturerlebnis“ findet die interPM 2009 vom **19.-20. Juni 2009** in **Glashütten/Taunus** statt. In 24 Vorträgen, 1 Workshop sowie mehreren Open Space Workshops geht es um das Thema der Projektkultur: Was ist Projektkultur, wie zeigt sie sich? Wie entsteht sie und wie kann ihre Entwicklung beeinflusst werden? Das sind nur einige der Fragen, die beleuchtet werden.

Die Resonanz auf den Call for Papers war sehr hoch, ebenso die Qualität der eingereichten Beiträge. Deswegen werden in diesem Jahr 3 parallele Sessions angeboten.

Auch in diesem Jahr werden zwei interessante Keynote Speaker auf der interPM sprechen:

Der Vortrag von Prof. Dr. Sonja Sackmann, Universität der Bundeswehr München trägt den Titel „Kulturtechnik in Projekten“.

Prof. Dr. Hartmut Schulze von der Fachhochschule Nordwestschweiz spricht zum Thema „Kollaborative Projektkultur – Erfolgsfaktor für globale und virtuelle Projektteams“.

Das ausführliche Programm inklusive Anmelde-möglichkeit finden Sie hier: www.interpm.de. Bis zum **20. April gibt es Frühbucherrabatt!**

Projekt Management 2009 – Optimize Your IT Projects

Auch in diesem Jahr unterstützt die GPM die Konferenz „Projekt Management“.

Als Sprecher treten u.a. Prof. Dr. Nino Grau, GPM Vorstand Internationales/Berufe im Projektmanagement, Dr. Jörg Seidl, Leiter der GPM Fachgruppe „Multiprojektmanagement“ und Helmut Strohmeier, Leiter der GPM Fachgruppe „Projektmanagement in der IT“, auf.

- Optimale Wirtschaftlichkeit unter Einsatz des strategischen Projektcontrollings
- Herausforderung Multiprojektsteuerung
- Im Spannungsfeld zwischen Offshoring und Software Factory
- Critical Chain Management
- Neue DIN-Normen und ihre Bedeutung für das IT-Projektmanagement

Konferenz vom **12.-13.05.2009**, Residence **Feldafing am Starnberger See**

Interessiert? Das komplette Programm finden Sie hier:

http://www.it-daily.net/index.php?option=com_content&task=view&id=1072&Itemid=212&eventid=68

DVP-Projektmanagement-Frühjahrstagung am 27. März 2009 in Berlin

Der DVP lädt zu seiner Frühjahrstagung in Berlin ein, die hochaktuell das Thema „**Projektmanagement im Spannungsfeld der Finanzkrise**“ behandelt. Namhafte Referenten aus der Praxis und Wissenschaft – vom Projektsteuerer über den Asset Manager bis zum Berliner Finanzsenator – werden die aus der Finanzkrise resultierenden geänderten bzw. höheren Anforderungen an das Projektmanagement aus ihren Erfahrungen und anhand von Beispielen darlegen.

Die Teilnehmer erhalten somit einen umfassenden Überblick über die aktuelle Situation in der Bau- und Immobilienwirtschaft, verbunden mit Anregungen und Empfehlungen für die veränderte Situation in der täglichen Arbeit, geeignete Maßnahmen und Prioritäten.

Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte dem Flyer:



[DVP-Projektmanagement-Frühjahrstagung](#)

GPM Mitveranstalter der SEE 2009 in Berlin

Die GPM ist Mitveranstalter der **Konferenz Software & Systems Engineering Essentials (SEE)**, einer der größten deutschsprachigen Konferenzen zu Vorgehensmodellen, Methoden und Werkzeugen. Auch in diesem Jahr ist die GPM Mitveranstalter der Veranstaltung. Die 3. SEE findet vom **25.-27. Mai 2009** in **Berlin** statt.

Die SEE 2009 bietet einen übergreifenden Blick auf Standards wie CMMI®, HERMES, ITIL®, PRINCE2™, RUP und V-Modell@XT, agile Vorgehensweisen wie SCRUM und task-orientierte Ansätze moderner Entwicklungsumgebungen.

Das Motto lautet „**Werkzeuge als Schlüssel zum Projekterfolg**“. Prozessverantwortliche und Projektleiter erfahren oft leidvoll, dass sinnvolle Vorgaben und Standards nicht eingehalten und gelebt werden, weil sie zunächst mit Mehrarbeit verbunden sind. Die Folge sind Qualitätsmängel bei den Projektergebnissen und ineffiziente Prozesse. Geeignete Werkzeugumgebungen versprechen einen Ausweg: Indem sie die Projektmitarbeiter bei ihrer Arbeit unterstützen, erleichtern sie die Anwendung von Prozessen und Methoden oder ermöglichen sie sogar erst.

Werkzeuge spielen damit eine Schlüsselrolle bei der Vereinheitlichung und Standardisierung der Projektarbeit. Die SEE 2009 greift speziell diesen Aspekt auf und beantwortet Fragen wie: Welche Werkzeuge sind am Markt verfügbar? Wie erhalte ich eine durchgängige Werkzeugumgebung? Wann setze ich integrierte Herstellersysteme ein, wann heterogene Best-of-Breed-Tools und wann Open-Source-Tools? Welche Werkzeuge passen zu meinem hausinternen Vorgehensmodell? Wie gehe ich bei der Auswahl und der Einführung vor? Und schließlich: Welchen Nutzen bringen die unterschiedlichen Werkzeuge wirklich?

Weitere Informationen zur SEE 2009 erhalten Sie unter <http://www.see-conf.de/>

Expertentagung compact „Engpassfaktor Ressourcen im Multiprojektmanagement“ Frankfurt, 31. März 2009

Ressourcenmanagement – der ewige Engpass. **Wie** die richtigen Personalressourcen zum richtigen Zeitpunkt mit richtiger Qualifikation und Quantität den richtigen Projekten im Projektportfolio zur Verfügung zu stellen? **Wie** die ganze Palette des Projektportfolios termin- und leistungsgerecht bearbeiten? **Wie** Ressourcenmanagement im eigenen Projektmanagement integrieren?

Sechs Praxisreferate zu Ressourcenmanagement aus Gebieten wie z.B. IT, F&E und Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus, des Handels und der Pharmaindustrie zeigen Beispiele für erprobte Lösungen erfolgreicher Projektarbeit auf. Eine Plenardiskussion beleuchtet Situation und Trends.

Angesprochen sind vor allem strategisch für PM verantwortliche Entscheider im übergeordneten Management sowie aus projektorientierten Bereichen wie IT und F&E, ferner Leiter PM-Offices/Projektmanagement- und Abwicklungsabteilungen, Leiter Unternehmens- und Projekt Controlling, Programm-, Portfolio- und Multiprojektmanager.

Die Expertentagung findet in Kooperation des pm-instituts mit der GPM statt.

Tagungsgebühr ab € 740 zzgl. MwSt. (=vergünstigter Preis für GPM Mitglieder)

Mehr Information und Download der vollständigen Tagungsankündigung unter www.pm-institut.de. Anmeldungen online oder im Tagungsbüro unter Tel. 089 374125-95 (Tagungsbuero@pm-institut.de)

>>Marktüberblick – Entwicklungstrends – Anwendungserfahrungen<< 5. und 6. Mai 2009, Würzburg

Diese bereits im dritten Jahr durchgeführte **Expertentagung** bildet inzwischen den jährlichen Großevent rund um PM-Software im deutschsprachigen Raum. 20 Referenten aus allen Bereichen der deutschsprachigen Wirtschaft und Wissenschaft berichten in Plenarvorträgen und Praxisreferaten über Bewertung, Auswahl, Einführung und Anwendung von PM-Software. Eignungskriterien, Selektionsprozesse, Gestaltung der PM-Systemlandschaft und Migration bilden zentrale Themenpunkte.

Mit **22 Anbietern von PM-Tools und Lösungen** in der integrierten Fachausstellung bietet sich eine einzigartige Möglichkeit, sich umfassend und kompetent über das aktuelle Angebot zu informieren und mit Anbietern, Referenten und Tagungsteilnehmern eingehend zu diskutieren. Interessant, auch wenn derzeit keine Tool-Anschaffung ansteht.

Neben den vielfältigen **Praxisreferaten** in den Streams „Auswahl und Einführung“, „Integrierte Lösungen“ und „Anwendererfahrungen“ bietet die Tagung Live-Demonstrationen von PM-Tools, eine Podiumsdiskussion zu Trends im PM-Software-Angebot sowie zwei spezialisierte Workshops.

Die Expertentagung findet in Kooperation des pm-instituts mit der GPM statt.

Tagungsgebühr ab € 940 zzgl. MwSt. (=vergünstigter Preis für GPM Mitglieder)

Mehr Information und Download der vollständigen Tagungsankündigung unter www.pm-institut.de. Anmeldungen online oder im Tagungsbüro unter Tel. 089 374125-95 (Tagungsbuero@pm-institut.de)

GPM News

Die neuen DIN-Normen für Projektmanagement sind da!

Von der Normenreihe DIN 69900 bis 69905 erschienen die DIN 69900 bis 69903 zuletzt im Jahr 1987 in überarbeiteter Form, die DIN 69905 in 1997 und die DIN 69904 in 2000. Nach den DIN-Regeln, die eine Überprüfung der Aktualität von Normen jeweils nach 5 Jahren vorschlagen, war die Überarbeitung also längst überfällig.

Von 2003 bis Herbst letzten Jahres wurden deshalb zunächst von der GPM Fachgruppe „PM-Normen“ und seit Ende 2006 vom DIN-Normenausschuss „Projektmanagement“ die bisher sieben Normblätter neu strukturiert und komplett überarbeitet.

Wesentliche Änderungen waren:

- Zusammenfassung der Teile 1 und 2 der DIN 69900 Netzplantechnik und Erweiterung der Terminplanarten um Terminlisten und Balkenpläne.
- Zusammenfassung der anderen Normblätter zu einer fünfteiligen DIN 69901 Projektmanagementsysteme, wobei vor allem die bisherigen Elemente eines PM-Systems durch ein Prozessmodell samt Prozessbeschreibungen ersetzt wurden.
- Für die wesentlichen PM-spezifischen Methoden wurde ein eigenes Normblatt eingefügt;
- ebenso für ein Datenmodell, das hauptsächlich für die Entwickler von PM-Software gedacht ist und künftig die Kompatibilität zwischen Projektdateien und Systemen verschiedener Hersteller erhöhen soll.
- Die wichtigsten Begriffe mit ihren Benennungen und Definitionen aus allen Teilen der neuen DIN 69901 wurden in einem einzigen Normblatt alphabetisch zusammengeführt und dabei aktualisiert.

Die 6 neuen DIN-Normen sind ab sofort im Beuth Verlag unter www.beuth.de zu erhalten. Die Preise bewegen sich zwischen 43,40 € und 104,00 € pro DIN-Norm.

Diese Normen, vor allem die Prozesse und Begriffe (Teil 2 und 5), sind neben der ICB 3.0 auch Grundlage für das bald erscheinende neue GPM Fachbuch über Projektmanagement!

Sie werden künftig auch konsequent in anderen GPM Veröffentlichungen und Seminar-Unterlagen verwendet werden und sollen – wie schon die bisherigen Normen – grundsätzlich die Kommunikation zwischen PM-Fachleuten erleichtern.

In der Ausgabe 02/2009 der Zeitschrift projektMANAGEMENT aktuell (März 2009) werden die neuen Normen noch einmal ausführlich vorgestellt.

Gernot Waschek
Leiter der GPM Fachgruppe „PM-Normen“

Umfragen & Studien

Ergebnisse der Projektmanagementstudie 2008 „Erfolg und Scheitern im PM“ liegen vor

Die GPM und die PA Consulting Group führen jährlich eine gemeinsame Untersuchung durch, um wesentliche Treiber für die Effizienz von Programm- und Projektmanagement in Unternehmen zu ermitteln. Erfolgsfaktoren für Projekte und den Einsatz von Projektmanagement-Methoden sowie die Beachtung von „soft skills“ in der Projektarbeit werden dabei analysiert. Der Vergleich zwischen erfolgreichen und gescheiterten Projekten stand im Mittelpunkt der diesjährigen Studie. Ziel war es, die Gründe für Erfolg und Scheitern näher zu beleuchten.

79 Unternehmen – überwiegend mit mehr als 1.000 Mitarbeitern – haben an der Studie teilgenommen.

Die Schwachstellen in der Projektmanagementkultur sind in dieser Studie klar zu erkennen: Eine Tätigkeit im Projektmanagement erscheint Mitarbeitern häufig reizlos und unattraktiv. Gründe dafür bestehen u.a. darin, dass Projektorganisationen nicht den gleichen Bekanntheitsgrad wie Linienorganisationen haben und keine offensichtliche zügige Karriere über die Projektleiter-Tätigkeit möglich ist. Interessant sind auch Aussagen, dass Projekterfolge zu wenig gefeiert werden und die Bonuszahlungen für erfolgreiche Projektarbeit als unzureichend befunden werden.

Als wesentliches Merkmal für den Erfolg eines Projektes wurde aus den Kriterien Zeit, Kosten und Qualität am Häufigsten das Merkmal Qualität genannt. Kosten spielen für den Erfolg nur eine untergeordnete Rolle, während bei den Gründen für das Scheitern eines Projektes diese Kriterien annähernd gleich oft genannt wurden.

Es gibt drei Handlungsfelder, denen Unternehmen mit dem Wunsch nach erfolgreichem Projektmanagement besondere Beachtung schenken sollten: starke und in der Organisation integrierte Projektleiter, klare Zielsetzung und gute Kommunikation.

Die genauen Ergebnisse können Sie im Folgenden nachlesen:



[Ergebnisse der Studie "Erfolg und Scheitern im PM"](#)

Aufruf zur Teilnahme: Programm-Management Studie der Technischen Universitäten Berlin und Helsinki

Die Technischen Universitäten Berlin und Helsinki führen eine internationale Studie zum Thema Programm-Management durch. Ein Programm ist eine Gruppe von zusammenhängenden Projekten, die gemeinsam koordiniert und kontrolliert werden, um auf diese Weise strategische Vorteile zu generieren. Die Studie richtet sich an Unternehmen und öffentliche Einrichtungen mit mehr als 250 Mitarbeitern. Die Bearbeiter des Fragebogens sollten bereits ein Programm oder mehrere Projekte zeitgleich gemanagt haben. Die teilnehmenden Unternehmen erhalten einen individuellen und sehr detaillierten Feedbackbericht, bei dem das Programm-Management des Unternehmens mit dem aller teilnehmenden Unternehmen verglichen wird. Die Teilnahme ist kostenlos. Alle Unternehmensinformationen werden streng vertraulich behandelt und anonymisiert ausgewertet.

Alle Informationen zur Studie finden Sie auch unter www.tim.tu-berlin.de/pgm

Awards

Deutscher Studienpreis Projektmanagement 2009 ausgeschrieben

Bis zum 18. Mai 2009 können sich Kandidaten um den **Deutschen Studienpreis Projektmanagement** bewerben. Auch GPM Mitglieder und Universitäten/Hochschulen können Kandidaten vorschlagen.

Die GPM zeichnet mit diesem Preis wissenschaftliche Arbeiten mit zukunftsweisenden Ideen oder originellen Lösungen zu Teilbereichen des Projektmanagements aus. Die Preisverleihung findet am 14. Oktober 2009 im Rahmen der Gala des PM Forums 2009 in Berlin statt.

Weitere Informationen zum Preis sowie zur Bewerbung erhalten Sie unter <http://www.gpm-ipma.de/docs/showsite.php?menu=010403>

Call for Applications: IPMA Research Awards 2009

Die **Bewerbungsfrist** für die IPMA Research Awards 2009 läuft noch **bis zum 15. April 2009**. Eine internationale Experten-Jury wird anschließend alle Bewerbungen prüfen und am 15. Mai 2009 die Gewinner in den beiden Kategorien IPMA Research Award und IPMA Young Researcher Award bekannt geben.

Die Preisverleihung findet auf dem IPMA Weltkongress vom 15.-17. Juni 2009 in Helsinki statt.

Download des Call for Applications 2009:



[CfA 2009](#)

Mehr zu den IPMA Research Awards:

<http://www.ipma.ch/awards/resawards/Pages/default.aspx>

Facharbeit

GPM Fachgruppen beim bdvb-Forum auf der CeBIT am 04.03.2009

Das bdvb-Forum auf der CeBIT findet dieses Jahr unter dem Thema statt IT-Projektmanagement – Fluch oder Segen? Vorteil von Methodenstandards nicht nur im Mittelstand". Am Mittwoch, den 04. März 2009, tragen Mitglieder dreier GPM Fachgruppen von 12.00-16.00 Uhr im Saal 12 des Convention Centers (CC) der Hannover Messe mit ihren Vorträgen wesentlich zu dieser Veranstaltung des Bundesverband Deutscher Volks- und Betriebswirte e.V. bei. Der Eintritt ist für Messebesucher frei.

Einzelheiten zum Ablauf entnehmen Sie bitte der Agenda:



[Agenda](#)

Weiterbildungstag für Mitglieder und Interessenten der GPM Fachgruppe „Kooperative Konfliktlösung im Projekt“

Am **20. März 2009** findet in **Würzburg** der nächste Weiterbildungstag für Mitglieder und Interessenten der GPM Fachgruppe „Kooperative Konfliktlösung in Projekten“ statt. Vorgestellt und angewandt wird dort das Verfahren und Instrument "skllls".

Weitere Informationen zu skllls und der Organisation des Weiterbildungstages erhalten Sie hier:



[Weiterbildungstag 20.03.09](#)

Die Teilnahmegebühr beträgt nur 140 Euro plus einer Beteiligung an der Tagungspauschale (für Mittagessen, 2 Kaffeeimbiss, Tagungsgetränke und Raum) in Höhe von 20 €.

Anmeldungen richten Sie bitte an die GPM Fachgruppe unter konflikte@gpm-ipma.de

Nächstes Forum Projektcontrolling am 27. und 28. März in Dornstadt

Am 27. und 28.03.2009 trifft sich das Forum Projektcontrolling in Dornstadt bei Ulm.

Folgende Vorträge von Praktikern für Praktiker sind geplant:

- "Projektmanagement als Führungskonzeption - Erste Schritte zu Umsetzung"
- "Motive zum Handeln - Selbstverwirklichung"
- "F&E-Controlling in jungen Technologieunternehmen: Projektcontrolling als Schlüssel zum

Unternehmenserfolg!"

Es folgen eine Diskussionsrunde und Lessons Learned.

Das Forum Projektcontrolling hat es sich als Ziel gesetzt, das Thema Projektcontrolling als Schnittstelle zwischen Projektmanagement und Controlling zu konkretisieren. Der Wissenstransfer soll einen offenen Erfahrungsaustausch zulassen, um innovative Ansätze zu diskutieren, zu entwickeln und zu dokumentieren.

Das Forum Projektcontrolling wurde als gemeinsame Plattform der GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V. und des Internationalen Controller Verein (ICV e.V.) gegründet.

Jeder ist herzlich eingeladen.

Anmeldungen und Interessierte melden sich bitte bis zum 01.03.2009 unter Projektcontrolling@GPM-IPMA.de

IPMA

IPMA Advanced Courses vom 05.-07. März 2009 in Kopenhagen

Die IPMA Advanced Courses sind eine gute Gelegenheit, die eigenen Projekt- oder Programm-Management-Kompetenzen zu erweitern. Hier können neue Erfahrungen gemacht sowie Kenntnisse von hard und soft skills vertieft werden.

Neben erfahrenen Projekt- und Programmmanagern, Consultants und Trainern sind die IPMA Advanced Courses auch für Zertifizierungs-Kandidaten der Level B und A interessant.

Weitere Informationen:



[IPMA Advanced Courses](#)

Projektmanagement-Berater (GPM)

Ausbildungsgang Projektmanagement-Berater (GPM): Kurse 2009/2010

Mit großem Erfolg startete im Oktober der Pilotlehrgang zum Projektmanagement-Berater (GPM). Schnell waren alle Plätze ausgebucht und es musste eine Warteliste angelegt werden. Nun stehen die Termine und Orte der Kurse für die Jahre 2009 und 2010 fest. Die fünf Module der Kurse finden alternierend in Frankfurt und Düsseldorf statt. Der erste der vier Kurse startete bereits Anfang Februar.

Kurs 2:

Modul 1: 23.-25.04.09

Modul 2: 25.-26.06.09

Modul 3: 03.-05.09.09

Modul 4: 05.-07.11.09

Modul 5: 14.-16.01.10

Zertifizierungsprüfung: 23.01.10

Kurs 3:

Modul 1: 17.-19.09.09

Modul 2: 19.-21.11.09

Modul 3: 21.-23.01.10

Modul 4: 15.-17.04.10

Modul 5: 17.-19.06.10

Zertifizierungsprüfung: 26.06.10

Kurs 4:

Modul 1: 12.-14.11.09

Modul 2: 14.-16.01.10

Modul 3: 11.-13.03.10

Modul 4: 06.-08.05.10

Modul 5: 01.-03.07.10

Zertifizierungsprüfung: 10.07.10

Weiterführende Informationen zum Ausbildungsgang und der optionalen Zertifizierung finden Sie unter

<http://www.gpm-ipma.de/docs/showsite.php?menu=010504>

GPM Lehrgänge

Das Qualifizierungsprogramm „ProjektManager GPM“, das die GPM entwickelt hat, setzt auf Inhalte und Zertifikate, die weltweit Anerkennung genießen. Es ist auf die Profile für Projektleiter aus dem vierstufigen Zertifizierungssystem (4-level-certification) der International Project Management Association (IPMA) zugeschnitten.

Auch in Ihrer Nähe bieten die Autorisierten Trainingspartner der GPM Lehrgänge an, die mit den Zertifikaten der IPMA abgeschlossen werden können.

Nähere Informationen zu den Terminen und den Autorisierten Trainingspartnern erhalten Sie [hier](#).

Seminare

Das gesamte Seminarangebot der GPM Deutschen Gesellschaft für Projektmanagement e.V. steht Ihnen auch auf der [Homepage der GPM](#) zur Verfügung.

Einen Überblick über alle Seminare im Jahr 2009 bietet unsere aktuelle Seminarbroschüre, die Sie im Folgenden herunterladen können.



[Seminarbroschüre 2009](#)

Die nächsten Seminare:

Projekte planen und kontrollieren

Die Teilnehmer lernen, worauf es beim Projektstart ankommt. Sie sind in der Lage, Ihre Projekte sinnvoll in Phasen zu gliedern, das Projekt zu strukturieren und abzugrenzen. Sie erlernen anhand von Fallbeispielen, wie man einen Ablaufplan erstellt, Meilensteine definiert und mit Hilfe der Netzplantechnik Termine plant und überwacht.

Das Seminar richtet sich an: Projektleiter und Projektmitarbeiter ohne Vorkenntnisse aus allen Branchen.
Termin: 04.-06.03.2009, München und 27.-29.04.2009, Nürnberg

Auftreten und Selbstpräsentation

Die Workshopziele sind

- jedem Teilnehmer seine persönliche Wirkung bewusst zu machen
- sein mündliches Selbstbewusstsein zu aktivieren: Körper – Stimme – inhaltliches Redeverhalten/Präsentationsverhalten
- dem Teilnehmer anzutrainieren, wie seine individuellen Stärken bewusst in die Selbstpräsentation eingebracht werden – als Visitenkarte des Unternehmens
- rhetorisches Handwerk zu vermitteln – wie drücke ich mich aus, wie artikuliere
- ich (mich), wie strukturiere ich mündlich Gedanken
- Wissen in Können zu verwandeln

Das Seminar richtet sich an: Projektmitarbeiter, Projektmanager und Projektleiter.
Termin: 25.-26.03.2009, Berlin

Basistraining Projektmanagement

Der Teilnehmer erhält einen Einblick in die Methoden und Verfahren des Projektmanagements und anhand eines Arbeitsprojekts erfolgt der Transfer zu seinen eigenen beruflichen Aufgaben. Insbesondere werden folgende Themen bearbeitet: Projektumfeld und Stakeholder; Projektziele; Projektphasen; Projektstrukturierung; Kostenmanagement; Ablauf- und Terminmanagement, Risikomanagement; Unternehmens- und Projektorganisation; Projektstart.

Das Seminar richtet sich an: Projektmitarbeiter, Teilprojektleiter und Projektleiter.
Termin: 30.03-01.04.2009, Berlin

Projektleiter-Training

Die Teilnehmer lernen, welche nicht-sachbezogenen Faktoren den Projekterfolg beeinflussen und welche Möglichkeiten es gibt, die Zusammenarbeit im Rahmen des Projektes zu verbessern. Durch praxisbezogene Übungen wird der Umgang mit unterschiedlichen Führungsproblemen geschult.

Das Seminar richtet sich an: Projektleiter, Mitglieder des Projektteams, Berater und Führungskräfte.
Termin: 22.-24.04.2009, Köln

Kooperativer Umgang mit Konflikten

Sie lernen wie Konflikte entstehen, was Sie zur Vermeidung von Konflikten als Führungskraft oder Projektleiter tun können und wie Sie herausziehende Konflikte frühzeitig erkennen können. Schwerpunkt des zweiten Tages wird die Methode zur Konflikt-Bewältigung sein.

- Was hat eine Flugzeugnotlandung in der Wüste mit Konfliktmanagement zu tun?
 - Warum sind Konflikte die Würze in einer Restaurant-Küche?
 - Ein Firmenimperium, ein Patriarch und der Generationswechsel – Konfliktpotential?
- Bleiben Sie neugierig und erleben Sie Konfliktmanagement praxisorientiert und hautnah.

Das Seminar richtet sich an: Programm-Manager, Projektleiter, Fachbereichsleiter, Führungskräfte im Projektumfeld, Nachwuchsführungskräfte
Termin: 04.-05.05.2009, Nürnberg

Projektverträge

Viele Projektmitarbeiter fühlen sich im Bereich des Vertragsrechtes unsicher. Oft erscheinen ihnen die Folgen, die scheinbar unverfängliche Zusagen oder das Unterlassen bestimmter Handlungen, unüberschaubar. Dieses Seminar soll vermitteln, welche rechtlichen Grundlagen Projektverträge haben und wie man sie durchführen soll.

Das Seminar richtet sich an: Projektleiter, Projektverantwortliche, Projektmitarbeiter.
Termin: 07.-08.05.2009, Heidelberg

Projekt- und prozessorientierte Gestaltung von Organisationen

Die Teilnehmer erhalten Einblick in die aktuelle Situation und die zukünftigen Herausforderungen der Projektarbeit und verstehen die daraus resultierenden Anforderungen an die Gestaltung von Organisationen. Sie lernen die grundlegenden

Aspekte der projekt- und prozessorientierten Gestaltung von Organisationen auf Basis des Prozessmodells der neuen DIN 69901 kennen und werden in die Lage versetzt, diese im Rahmen ihrer eigenen Organisation anzuwenden. Darüber hinaus lernen die Teilnehmer gängige Reifegrad-Modelle zur Bewertung von Effektivität und Effizienz in projekt- und prozessorientierten Organisationen kennen und verstehen, wie diese zur kontinuierlichen Verbesserung eingesetzt werden können.

Das Seminar richtet sich an: Projektleiter, Programm- und Portfoliomanager, Prozessverantwortliche, Führungskräfte, Organisations- und Personalentwickler
Termin: 11.-12.05.2009, München

Multiprojektmanagement

Ein Projekt kommt selten allein. Eine Vielzahl von Problemen der Projektabwicklung entsteht aus der Tatsache, dass mehrere Projekte gleichzeitig auf die vorhandenen Ressourcen zugreifen, dass durch die notwendigen Änderungen in einem Projekt die Arbeiten in anderen Projekten beeinflusst werden und dass schnell die Transparenz der Projektarbeit verloren geht. Ziel des Seminars ist es, die Fragestellungen des Multi-PM ganzheitlich zu bearbeiten.

Das Seminar richtet sich an: Projektleiter, Führungskräfte, in deren Bereich Projekte laufen, Mitglieder von Projektsteuerungs-Gremien, Projektcontroller und Projektkoordinatoren.
Termin: 11.-13.05.2008, München

Projektmanagement wirkungsvoll implementieren und schrittweise verbessern

Die Anwendung des Projektmanagements muss kontinuierlich optimiert werden. Neue Methoden können die Effizienz des Projekts steigern, eingesetzte Methoden sollen überprüft werden.

Das Seminar richtet sich an: Entwicklungs- und Projektleiter; Führungskräfte, die PM aktivieren wollen; Organisatoren, die PM gestalten, Projektkoordinatoren; Projektcontroller
Termin: 27.-29.05.2008, München

International Projects – Best Practices, Hurdles and Chances

Globalisation challenges the international business field to more and more projects with short-term co-operation and innovative, quick results.

The seminar provides a mix of knowledge on cultural differences and their influence on project management, techniques you can use as manager in certain situations, and role plays where attitude and habit can be gathered.

Date: 25-26 May 2009, Frankfurt/Main

Anmeldungen für die Seminare nimmt Frau Vedrana Schild, V.Schild@GPM-IPMA.de entgegen.

Seminare in Kooperation mit dem pm-institut

Intensiv-Seminar:

Krisenmanagement und Troubleshooting in Projekten Kritische Projektsituationen erfolgreich durchsteuern 05. und 06. März 2009, Frankfurt Neu-Isenburg

Dieses derzeit besonders aktuelle Seminar zeigt Instrumente der Ursachenanalyse und das dazu passende Maßnahmenportfolio auf. Neben der thematischen Stoffbehandlung werden Projektbeispiele aus dem Teilnehmerkreis aufgegriffen und bearbeitet. Problemidentifikation, Problem-Anzeichen und Problem-Merkmale, Troubleshooting-Checklisten, Behinderungen beim Projektstart, Störungen im Projektablauf, Vorbeugeinstrumente und Maßnahmen des Krisenmanagements bilden die Themenschwerpunkte.

Dieses Seminar erfreut sich momentan besonders großer Nachfrage und wurde bereits mehrfach erfolgreich durchgeführt. Es richtet sich vor allem an erfahrene Projektleiter/Projektmanager, Leiter Projektmanagement Office/PM-Abteilungen und interne Projektauftraggeber/Projektsponsoren.

Referent ist Ulrich Fütting, Seniorberater für Projektmanagement mit Erfahrungen in vielen Branchen, von der Öffentlichen Verwaltung über Finanzwirtschaft, Handel bis zum Maschinen- und Anlagenbau.

Rezessionssonderpreis Seminargebühr: ab € 850 statt € 910 (= vergünstigter Preis für GPM Mitglieder) zzgl. MwSt.

Mehr Info und Download der Seminarankündigung unter www.pm-institut.de. Anmeldungen online oder im Tagungsbüro unter Tel. 089-374125-95 (Tagungsbuero@pm-institut.de)

Intensiv-Seminar:

Internationale Projektteams führen Interkulturelle Kommunikation – Teamentwicklung –Konfliktmanagement 07. und 08. Mai 2009, München

Schlagkräftige Projektteams sind gerade in Krisenzeiten ein wesentlicher Erfolgsfaktor für erfolgreiche Projektarbeit. Insbesondere in internationalen Projekten sind interkulturelle Kommunikation, gegenseitiges Verstehen anderer Kulturen und anderen Denkens und Handelns von großer Wichtigkeit. Wie internationale Projektteams zusammengesetzt, aufgebaut, entwickelt und verständlich, aber zielgerichtet geführt werden sollten, ist Gegenstand und Ziel dieses Intensivseminars.

Die Referentin Dr. Gabriele Schoper war vor ihrer jetzigen Professur für internationales Management an der Hochschule Mannheim mehr als 12 Jahre bei einem führenden Automobilhersteller im süddeutschen Raum in internationalen Projekten verantwortlich tätig und bringt ihre jahrelangen Erfahrungen ein.

Das Seminar ist ein Muss für alle Projektleiter, die internationale Projekte verantwortlich führen und dazu multikulturelle Projektteams leiten.

Rezessionssonderpreis Seminargebühr: ab € 850 statt € 910 (= vergünstigter Preis für GPM Mitglieder) zzgl. MwSt.

Mehr Info und Möglichkeit und Download der Seminarankündigung unter www.pm-institut.de. Anmeldungen online oder im Tagungsbüro unter Tel. 089-374125-95 (Tagungsbuero@pm-institut.de).

GPM vor Ort

„Wieder mehr Spass an der Projektarbeit“:

Bericht von der Veranstaltung der GPM Region Karlsruhe am 20.01.2009

Uwe Techt hat am 20. Januar 2009 in der GPM Region Karlsruhe einen sehr interessanten Vortrag zum Themengebiet „Critical Chain“ präsentiert.

Wenn er zu Geschäftsführern spricht, dann wird er diesen Vortrag „Mehr Leistungen mit Critical Chain“ nennen. Eine Frage der Sichtweise und des Publikums also.

Der Geschäftsführer strebt eher nach besseren Ergebnissen und danach, mit gleichen Ressourcen mehr zu erreichen. Wenn es dazu einen Ansatz gibt, der gleichzeitig den Mitarbeitern ein besseres Arbeitsklima ermöglicht, ist er zufrieden.

Das Projektteam partizipiert meist nicht an den Ergebnissen. Für Mitarbeiter ist es daher eher eine Motivation, Ziele erreichen zu können, weniger unnötigen Stress zu erfahren und mehr Spaß bei der Arbeit zu haben. Wenn es dazu einen Ansatz gibt, der gleichzeitig dem Unternehmen bessere Ergebnisse ermöglicht, sind sie zufrieden.

Bei den PM-Fachleuten in Karlsruhe konnte Uwe Techt verdeutlichen, dass "Critical Chain" beide Anforderungen erfüllt, also eine WinWin-Situation erzeugt, in die darüber hinaus auch die Kunden und Lieferanten einbezogen sind.

Als wesentliche Voraussetzung für den Einsatz von Critical Chain sieht der Referent eine starke Veränderungsmotivation im Top-Management. Nur durch sie können eine neue Methodik und eine veränderte Arbeitsweise in der Projektentwicklung sowie ein produktiveres Rollenverständnis der beteiligten Führungskräfte erfolgreich etabliert werden.

Critical Chain reduziert – so wurde an Beispielen illustriert – schädliches Multitasking und den Versuch, die vorhandenen Ressourcen immer dünner auf die Projekte zu verteilen. Im Ergebnis werden die Projekte kürzer, schneller und zuverlässiger. Das freut den Chef und macht den Mitarbeitern mehr Spaß.

Dass Stress oft selbst gemacht ist, ist ein alter Hut. Doch wie konkret eine stressfreiere und erfreulichere Projektarbeit aussehen kann, wurde durch diesen Vortrag deutlich.

Norbert Hillebrand
RG Leitung Karlsruhe

GPM Veranstaltungen in Ihrer Region

Die 36 GPM Regionen veranstalten regelmäßig zumeist kostenfreie PM-Veranstaltungen. Sie vermitteln damit den aktuellen Kenntnisstand im Projektmanagement, eröffnen den Dialog und fördern den Erfahrungsaustausch innerhalb der Projektmanagement-Community.

Das bundesweite Gesamtprogramm der regionalen GPM Veranstaltungen steht Ihnen auch auf der [GPM Homepage](#) zur Verfügung.

Augsburg

27.02., 17.30 Uhr: Lassen Sie die Luft aus Ihren Projekten!

Zeitplanung nach der „Theory of Constraints“

(Dr. Gerhard Wilhelms, Universität Augsburg, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, ZWW, Augsburg)
Ort: Augsburg, Universitätsstraße 16, Universität Augsburg, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, ZWW



[Mehr Informationen](#)

Anmeldung: info@pm-forum-augsburg.de

Berlin

26.02., 18.00 Uhr: Themenabend: Projektmanagement Office (PMO)

(Dr. Andrea Jahn, Leiterin Project Office, Bayer Schering Pharma AG, Berlin und Astrid Kuhlmei, verantwortlich für das PMO im Geschäftsfeld Science & Technology, Bayer Business Services, Leverkusen)
Ort: Berlin-Mitte, Unter den Linden 21, Volkswagen Coaching GmbH, Automobil Forum, Konferenzraum, 1. OG
(Kooperationsveranstaltung mit der Gesellschaft für Organisation e.V. (gfo))



[Mehr Informationen](#)

Anmeldung: Berlin@GPM-IPMA.de

Chemnitz/Dresden

26.02.2009, 18.00 Uhr: Projektplanung: „Der Weg zum Projektplan“

(Ulrich Meier, USK Sondermaschinenbau GmbH, Limbach-Oberfrohna)
Ort: Limbach-Oberfrohna, An der Hopfendarre 11, USK Sondermaschinenbau GmbH



[Mehr Informationen](#)

Anmeldung: Chemnitz@GPM-IPMA.de

Dortmund

05.03.2009, 13.30-ca. 18.00 Uhr: 2. PM-Tag Rhein-Ruhr:

MehrWert durch Projektmanagement?!

(Sieben Experten aus verschiedenen Unternehmen halten Fachvorträge)
Ort: Dortmund, Königswall 21, Harenberg City-Center, Fest-Saal



[Mehr Informationen](#)

Anmeldung: Dortmund@GPM-IPMA.de

23.04.2009, 18.00 Uhr: Risikomanagement in Projekten

(Thomas Schlereth, Cando projects GmbH, München)
Ort: Dortmund, Brandisstr. 50, Automobil-Museum



[Mehr Informationen](#)

Anmeldung: Dortmund@GPM-IPMA.de

Düsseldorf

30.03.2009, 18.30 Uhr: Der Agile Ansatz: Betriebswirtschaftliche Betrachtungen

(Dr. Oliver Linssen, Liantis GmbH & Co. KG, Krefeld)
Ort: Düsseldorf, Mauerstr. 51, IT.NRW



[Mehr Informationen](#)

Anmeldung: Duesseldorf@GPM-IPMA.de

Frankfurt

19.02.2009, 18.00 Uhr: Das „Project Excellence Modell“ der GPM – ein Praxisbericht am Beispiel des IT-Infrastrukturprojektes NIMBUS.

(Dr. Harald Wehnes, kubus IT, München)
Ort: Frankfurt, Solmsstrasse 18, SunGard Systeme GmbH



[Mehr Informationen](#)

Anmeldung: Frankfurt@GPM-IPMA.de unter dem Betreff "NIMBUS"

17.03.2009: 4. PM-Tag Rhein-Main Schwerpunktthema: Logistik

Weitere Informationen zum Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie hier:



[4. PM-Tag Rhein-Main](#)

Friedrichshafen

05.03.2009, 19.00 Uhr: Projektlaufzeiten verkürzen und Wettbewerbsvorteile sichern

(Burkhard Mätzing, Syracom Consulting AG, Wiesbaden)

Ort: Friedrichshafen, Otto-Lilienthal-Straße 2, Tagungsraum im Competence Park



[Mehr Informationen](#)

Anmeldung: Friedrichshafen@GPM-IPMA.de

Hannover

23.03.2009, 18.30 Uhr: Von einer pragmatischen Projektvorgehensweise zum professionellen Projektmanagement nach IPMA in einem Dienstleistungsunternehmen

(Olaf Steinbrink, Bereichsleitung IT-Consulting & Projects und Markus Bode, Leitung Project Management Office, IT Management der arvato direct services, einer Betriebsabteilung der Bertelsmann AG, Gütersloh)

Ort: Hannover, Ricklinger Stadtweg 120, Fachhochschule Hannover, Fakultät IV - Wirtschaft und Informatik (neues Gebäude), Raum 100, Erdgeschoss



[Mehr Informationen](#)

Anmeldung: Hannover@GPM-IPMA.de

27.04.2009, 18.30 Uhr: Herausforderungen und Lösungsansätze in großen Projekten Vergleich von zwei Basel-II-Projekten aus Sicht des Projektmanagements

(Dr. Karl Teille, Volkswagen Bank, Wolfsburg und Kerstin Otto, convanced GmbH, Hannover)

Ort: Hannover, Ricklinger Stadtweg 120, Fachhochschule Hannover, Fakultät IV - Wirtschaft und Informatik (neues Gebäude), Raum 100, Erdgeschoss



[Mehr Informationen](#)

Anmeldung: Hannover@GPM-IPMA.de

Heilbronn

10.03.2009, 18.45 Uhr: So überleben Sie Ihr Projekt! Überlebensstrategien für Projektmanager und ihre Teams in Krisensituationen

(Mario Neumann, Freiberuflicher Trainer und Berater, Bondorf)

Ort: Heilbronn, Ferdinand-Braun-Straße 20, IHK Heilbronn-Franken, Raum 6, 3. OG



[Mehr Informationen](#)

Anmeldung: Heilbronn@GPM-IPMA.de

Karlsruhe

19.02.2009, 18.15 Uhr: Effektive Kommunikationsform für agile Projektteams – Wissens- und Infotransfer mittels moderner Medien

(Doris Birgin, Birgin Unternehmensberatung, Karlsruhe)

Ort: Karlsruhe, Ernst-Frey-Str. 9, 1&1 Internet AG, EG, Vortragssaal



[Mehr Informationen](#)

Anmeldung: Karlsruhe@GPM-IPMA.de

10.03.2009, 18.45 Uhr: Projektteams aufbauen und ins Ziel bringen – Internationales Projektmanagement; Europa-Asien, wie einfach, wenn es nur um interkulturelle Aspekte ginge...

(Michael Holzhauser M.A., Holzhauser & Partner, Pfinztal)

Ort: Karlsruhe, EnBW AG, Durlacher Allee 93, 3.OG, Tagungsraum H1/133



[Mehr Informationen](#)

Anmeldung: Karlsruhe@GPM-IPMA.de

31.03.2009, 18.15 Uhr: Projekte einfach planen und steuern – Mit MindPlan ist Projektmanagement fast so einfach wie telefonieren

(Wolfgang Holler, Haus Weilgut GmbH Computer Conception, Ettlingen)

Ort: Ettlingen, Haus Weilgut, Marie-Curie-Str. 6, 1.OG, Seminarraum



[Mehr Informationen](#)

Anmeldung: Karlsruhe@GPM-IPMA.de

28.04.2009, 18.15 Uhr: Projektdaten für das Team zeitgemäß bereit stellen – Microsoft

Office Sharepoint Portal Server 2007

(Ralf Weber, Lutz & Grub AG, Karlsruhe)

Ort: Karlsruhe, Lutz & Grub AG, Edgar-von-Gierke-Str. 3, 1.OG, Raum „Rom“



[Mehr Informationen](#)

Anmeldung: Karlsruhe@GPM-IPMA.de

Kiel

17.03.2009, 18.00 Uhr: Entscheidungen in komplexen Situationen - CONSIDEO

MODELER

(Heinz-W. Bertelmann und Michael Hacker Bertelmann & Hacker Personal- u. Organisationsentwicklung, Jübek bei Schleswig)

Ort: Kiel, Sokratesplatz 2, Fachhochschule Kiel, Raum 0.01 - Erdgeschoss



[Mehr Informationen](#)

Anmeldung: http://dsn-projekte.com/tinc?key=vCrVfu4M&formname=GPM_Kiel_090317

02.04.2009, 18.00 Uhr: Requirements Engineering – Anforderungen und moderne

Lösungsansätze

(Christian Weiss, Geschäftsführer, oose Innovative Informatik GmbH, Hamburg und Dr. Frank Lindemann, Senior Consultant, ppi Media GmbH, Hamburg)

Ort: Kiel, Deliusstraße 10, ppi Media GmbH, Raum Sylt/Föhr, 1. Etage



[Mehr Informationen](#)

Anmeldung: http://dsn-projekte.com/tinc?key=vCrVfu4M&formname=GPM_Kiel_090402

Köln

26.02.2009, 18.00 Uhr: Konfliktmanagement: Wenn das Projekt die Titanic ist und ein

Konflikt zum Eisberg wird

(Sabine Rasenberger, SR Consulting und Telekom)

Ort: Bonn, Baunscheidstraße 8, Postbank Systems



[Mehr Informationen](#)

Anmeldung: Koeln@GPM-IPMA.de

12.03.2009, 18.00 Uhr: Central Airhub Europe der DHL in Leipzig:

Blick hinter die Kulissen eines Großprojektes, das mit dem GPM Project Excellence

Award 2008 ausgezeichnet wurde

(Evelyn Kolbe, Geschäftsführerin, Mario Uhlemann, Projektleitung, ALBIS Project Management GmbH, Unternehmensgruppe OBERMEYER)

Ort: Bonn, Charles-de-Gaulle-Straße 20, Deutsche Post World Net

(Besucher melden sich bitte am Empfang)



[Mehr Informationen](#)

Anmeldung: Koeln@GPM-IPMA.de

Leipzig/Halle

17.03.2009, 18.00 Uhr: Projektmanagement klassisch, modern oder speziell? Scrum -

eine Methode des 'Agilen Projektmanagements'

(Herr Klostermann und Herr Groß, Synexus GmbH, Leipzig)

Ort: Leipzig, Goedelerring 5, IHK zu Leipzig, Raum 603



[Mehr Informationen](#)

Anmeldung: Leipzig@GPM-IPMA.de

Mannheim/Ludwigshafen

25.02.2009, 18.00 Uhr: Resource Management – Best Practice

(Thomas Schlereth, Can Do GmbH, München)

Ort: Mannheim, Paul-Wittsack-Str. 10 (ehemals Windeckstraße), Hochschule Mannheim, Gebäude 10 Hochhaus 10. Stock Raum 1007



[Mehr Informationen](#)

Anmeldung: Mannheim@GPM-IPMA.de

25.03.2009, 18.00 Uhr: WIKIS für Projektteams - Projekt-Wissensmanagement im Web 2.0

(Stefan Landwehr, Abakus alpha GmbH, Frankenthal)

Ort: Mannheim, Boveristr. 22, Alstom Power Generation AG, Haus Ampere - A-Bau, Saal Ampere A-027

(gegenüber Kommunikationszentrum)



[Mehr Informationen](#)

Anmeldung: Mannheim@GPM-IPMA.de

München

17.03.2009, 18.30 Uhr: Projektmanagement bei MAN

(Kai-Marcel Dodel, Projektleitung und Jens Acker, Trainee, MAN, München)
Ort: München, Dachauer Straße 667, MAN Nutzfahrzeuge AG



[Mehr Informationen](#)



[Anfahrtsbeschreibung](#)

Anmeldung: Muenchen@GPM-IPMA.de

20.04.2009, 18.00 Uhr: Identification of Key Performance Indicators and Design of an Integration-Cockpit for the Electronic Development

(Peter Pfeil, BMW AG, München)
Ort: München, Knorrstraße 147 (U2 Am Hart, Parkhaus BMW Allee), BMW FIZ



[Mehr Informationen](#)

Anmeldung: Muenchen@GPM-IPMA.de

Münster

12.03.2009, 18.30 Uhr: Lösungen zum Projektmanagement mit SAP

(Thomas Dengler und Volker Rath, Lynx-Consulting AG, Bielefeld)
Ort: Münster, Münsterstr. 111, noventum Consulting GmbH



[Mehr Informationen](#)

Anmeldung: Muenster@GPM-IPMA.de

Regensburg

16.03.2009, 18.00 Uhr: Optimale Gestaltung des Projektstarts – Erfahrungen eines Projektmanagers

(Dipl.-Informatiker (FH) Norbert Dietl)
Ort: Neutraubling, Neugablonzer Str. 13, MB-technology GmbH



[Mehr Informationen](#)

Anmeldung: Regensburg@GPM-IPMA.de

Würzburg/Schweinfurt

09.03.2009, 18.00 Uhr: Projektpriorisierung im Multiprojektmanagement

(Dipl.-Ing. (FH) Dipl.-Ing. Wolfram Müller, Leiter des Project Controlling bei der 1&1 Internet AG, Karlsruhe)
Ort: Würzburg, Friedrich-Bergius-Ring 15, IGZ BioMed/ZmK Würzburg im Science Park, Konferenzraum 2



[Mehr Informationen und Antwortfax](#)

Anmeldung bitte mittel des Antwortfax

27.04.2009, 18.00 Uhr: Lasten- und Pflichtenhefte: Von der Pflicht zur Kür

(Johannes Dreikorn, Leiter "Technische Kommunikation" bei doctima GmbH, Erlangen)
Ort: Würzburg, Friedrich-Bergius-Ring 15, IGZ BioMed/ZmK Würzburg im Science Park, Konferenzraum 2



[Mehr Informationen und Antwortfax](#)

Anmeldung bitte mittel des Antwortfax

Impressum

Bestellen oder Abmelden

Wenn Sie den "GPM Newsletter" kostenlos für sich oder andere bestellen möchten oder sie nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail mit Ihrem Wunsch an PM-Newsletter@GPM-IPMA.de

Haftungshinweis

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Redaktion

Andreas Frick, Antje Funck, Daniel Haag
Redaktionsschluss war der 13. Februar 2009; nächster Redaktionsschluss 08. April 2009

Verlag/Herausgeber

GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e. V.
Frankenstraße 152, 90461 Nürnberg, Tel.: +49 (0) 911 43 33 69-0, E-Mail: info@GPM-IPMA.de
Verinsregister: Amtsgericht Nürnberg, Vereinsregisternummer: VR 3329, Umsatzsteuer-ID: DE 129516350
Vertretungsberechtigter Vorstand: Andreas Frick

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 6 MDStV: Andreas Frick